

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Prof. Dr. Hermann Spellmann im Ruhestand

Mit Prof. Dr. Hermann Spellmann ist am 31. März ein Mensch in den Ruhestand verabschiedet worden, der sich vorbildlich und äußerst erfolgreich für eine umfassend nachhaltige Forstwirtschaft eingesetzt hat. Hermann Spellmann hat über 40 Jahre in der forstlichen Forschung und Praxis gearbeitet, die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt (NW-FVA) als Mehrländerbehörde mit gegründet und seit 2006 geleitet.



Bild: I. Kehr

Leitmotive für sein berufliches Wirken waren die Ausgestaltung und wissenschaftliche Fundierung einer multifunktionalen Waldbewirtschaftung. Seinem Einsatz ist es zu verdanken, dass das vielseitige fachliche Profil der NW-FVA auch im Bereich der Naturwald- und Waldnaturschutzforschung erheblich ausgebaut worden ist. Spellmann fühlte sich der Langzeitforschung verpflichtet und hat daher die wissenschaftliche Arbeit in den über 170 Naturwaldreservaten der NW-FVA nach Kräften gefördert und mitgestaltet. Gleiches gilt für den Arbeitsbereich der Waldnaturschutzforschung, in dem Schutzkonzepte für die Wiederherstellung von Lebensräumen entwickelt sowie Verfahren für Monitoring und Wirkungskontrolle erarbeitet werden.

Im Zusammenhang mit dem kontrovers diskutierten Thema natürliche Waldentwicklung hat Hermann Spellmann Brücken zwischen Forstwirtschaft und Naturschutz gebaut, indem er für einen angemessenen Anteil von Prozessschutzflächen im Wald eingetreten ist. Auf seinen Einsatz geht zurück, dass 2020 eine Abteilung Waldnaturschutz an der NW-FVA gegründet wurde, die die Zuständigkeit für Monitoring und Forschung in einem großen Netz an Wäldern mit natürlicher Entwicklung übernimmt.

Mit Hermann Spellmann scheidet ein mutiger, strategisch denkender, national und international geachteter Fachmann und forstlicher Visionär aus dem aktiven Berufsleben aus. Er erkannte frühzeitig Herausforderungen für die Forstwirtschaft und entwickelte zusammen mit seinem Team Lösungskonzepte. Als Mitglied in zahlreichen Fachgremien – unter anderem als Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats für Waldpolitik der Bundesregierung – reichte sein Wirken bis in die höchsten Ebenen der Politik. Durch seine mitreißende Energie, seine Lebensfreude und den Blick auf seine Mitmenschen ist es ihm oftmals gelungen, verschlossen erscheinende Türen zu öffnen und neue Lösungswege zu finden.

Neuer Leiter der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt ist seit dem 1. April Dr. Thomas Böckmann, der seit 2006 das Forstplanungsamt der Niedersächsischen Landesforsten in Wolfenbüttel geleitet hat.

Peter Meyer/Inge Kehr/Red